

Wien, 30. XII 1918

Hochverehrter Herr Hofrat!

Ihre Abschrift des Sonnenstürmer'schen Stamm-
baumes, erinnere ich mich, Ihnen einmal in der
Stadtbibliothek auf Ihren Wunsch zurück gegeben zu
haben. Da ich noch fortwährend in dieser Richtung
sammele, sind meine Materialien zu Gottspargers
Familien-Geschichte in guter Ordnung. Ich finde darin
nun die Abschrift, die ich seinerzeit, bevor ich Ihnen Ihre
Copie zurück gab, angefertigt habe, und stelle sie Ihnen
hiemit zur Verfügung.

Im Sommer 17 war ich in Obersiebenbrunn und
habe selbst die Feldkirchner Matiken durchgesehen.
Das Resultat ist der beiliegende Stammbaum, den
ich mir gelegentlich zurückschreibe. Er geht noch
eine Generation über Adam zurück. Die Adams, die vor
dem Stammvater des Dichters geboren wurden, scheinen
im zarten Alter gestorben zu sein, nachweisen läßt sich
dies nicht, da die Sterbebücher aus jener Zeit nicht
vorhanden sind. Daher läßt sich auch der Tod Hans

Grillparzers nicht feststellen. Er hat tatsächlich
ein paar Tage nach seinem ältesten Sohne zum
zweitenmale geheiratet.

Von vielen Seiten wird nach dem
Schlussband von Grillparzers Gesprächen
gefragt. Könnten Sie das Manuskript
in nächster Zeit, da Gössys 2. Band
fertig wird, druckfertig machen?

Mit dem herzlichsten Wunsche, daß
Ihnen das beginnende Jahr Befreiung
von mancher schweren Sorge, die in diesen
Tagen auf Ihnen lasten mag, bringen
möge

Ihr ergebener

R. Wagner

